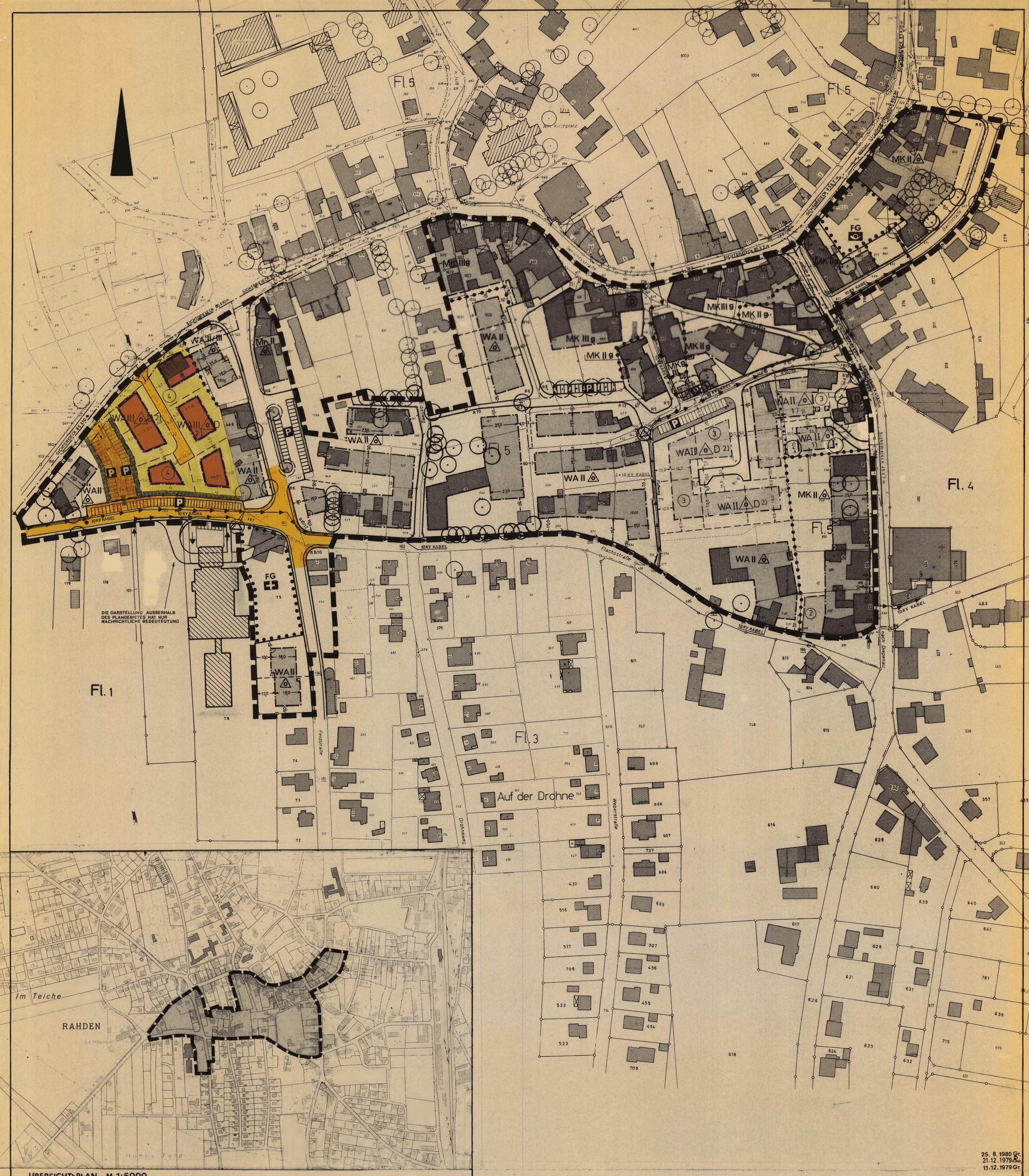


ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000

FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER OFFENTLICHEN FLACHEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- FG FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- THEATER
- SCHUTZRAUM
- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- JUGENDHERBERGE
- POST
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- HALLENBAD
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ELEKTRIZITÄTSWERK
- UMFORMSTATION
- UMSPANNWERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZUNG
- WASSERWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE
- 10 KV KABEL
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ARKADEN
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- P OFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- P P PRIVATE PARKPLÄTZE
- GRUNFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE,
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BBauG)
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BBauG) (öffentliche Grünfläche)
- SICHTDREIECK: DIE INNERHALB DER SICHTDREIECKE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKE SIND VON GEGENSTÄNDEN, BAULICHEN ANLAGEN UND BEWUCHS VON 0,70 m BIS 2,50 m HÖHE, BEZOGEN AUF DIE FAHRBAHNOBERFLÄCHE STÄNDIG FREIZUHALTEN. SICHTBEHINDERNDES GELÄNDE IST GEGEBENENFALLS ABZUTRAGEN.
- P P Parkplatz eventl. später Parkhaus
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) (öffentliche Grünfläche)

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGRENZE	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	BAUWEISE OFFENE BAUWEISE	BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE	BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN	GEB.-HÖHE GEBÄUDE	GEB.-HÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE
WA II O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	★
WA II/III O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	2-3	3	0,4	1,0	—	O	—	△	—	—	—	BIS 30°	✪
MK II O KERNGEBIET	—	2	1,0	1,6	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	★
MK II g KERNGEBIET	—	2	1,0	1,6	—	—	g	—	—	—	—	18-35°	★
MK III g KERNGEBIET	—	3	1,0	2,0	—	—	g	—	—	—	—	18-35°	★
★	DREMPEL SIND NUR BEI EINGESCHOSSIGER BEBAUUNG BIS 0,50 m HÖHE ZULÄSSIG.												
✪	DREMPEL UND DACHAUFBAUTEN WERDEN NICHT ZUGELASSEN.												

IN DEN KERNGEBIETEN (MK) BLEIBEN DIE GEMÄSS §7 ABSATZ 3 ZIFFER 1 BauNVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGE TANKSTELLEN AUSGESCHLOSSEN.

WA II O 1)	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	30° bis 45°	0,50 bis 0,90	
WA II O 2)	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	38° bis 45°	0,50	D
WA III O 2)	—	3	0,4	1,0	—	O	—	△	—	—	—	38° bis 45°	0,50	D

BEI MEHRGESCHOSSIGER BAUWEISE MUSS DAS OBERSTE VOLLGESCHOSS IM DACHGESCHOSS LIEGEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (4) BBauG)

- GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN
- GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- D DENKMALSCHUTZ

Änderungen nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Nr	Art der Änderung
1	1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG lt. Ratsbeschluß vom 4.8.81 Genehmigung durch den Regierungspräsidenten Detmold vom 21.10.1981 Az.: 35.21.11-610/R 15, ortsübliche Bekanntmachung gem. § 11 BBauG am 3.11.81 Erweiterung der überbaubare Grundstücksfläche in Rahden, Flur 5 Flurstück 231
2	2. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG, lt. Ratsbeschluß vom 22.6.82. Öffentliche Bekanntmachung vom 30.7.82 für die Erweiterung der überbaubaren Grundstückfläche in Rahden Flur 5 Flurstück 585.
3	3. Änderung des Bebauungsplanes (Änderung der Festsetzungen im Bereich der Grundstücke Flur 5 Flurstücke 231 u. 579)
4	4. Änderung des Bebauungsplanes (Änderung der Festsetzungen im Bereich der Grundstücke Flur 5, Flurstücke 1032, 160, 161, 467)

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE
- 132 • HÖHE ÜBER NN
- BÖSCHUNG
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- OFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN:

ÄNDERUNGEN:

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN:

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM ÄNDERUNGSZWECK:

STADT RAHDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 13 „GERICHTSSTRASSE / FLACHSSTRASSE"

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPANES

1. AUSFERTIGUNG (und Offenlegungsausfertigung)

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG EINSCHLIESSLICH DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

MASSTAB: 1:1000
GEMARKUNG: RAHDEN
FLUR: 1 UND 5 (TEILWEISE)
GRÖSSE DES PLANGBIETES: 12,25 HA

25. 8. 1980 Gr.
21. 12. 1979 Gr.
11. 12. 1979 Gr.

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2, 2a, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, ber. BGBl. 3617, GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 9 NR. 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBl. I.S.3281) UND GESETZ VOM 6.7.79 (BGBl. I.S.949)
§ 4 (1) DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFAEN IN DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.79 (GV NW S. 594/ GV NW 2023) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29.5.1984 (G V. NW.S. 314)
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.77 (BGBl. I. S. 1763) IN VERBINDUNG MIT DEM RUNDERLASS MINISTERS FÜR ARBEIT GESUNDHEIT UND SOZIALES DES LANDES NW VOM 9.7.1982 (MBl. NW. S. 1376)
§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (Bau O NW) VOM 26.6.84 (GV. NW. S. 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.12.1984 (GV NW S. 803)

ENTWURF UND AUSARBEITUNG DIESES PLANES:
RAHDEN, DEN 26.07.1984
STADT RAHDEN
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE
Erdmann
BAU-ING.

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.
MINDEN, DEN 15. JANUAR 1980
KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER-U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE
(BEINERT)
KREISVERMESSUNGSRAT Z. A.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
MINDEN, DEN 15. JANUAR 1980
KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER-U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE
(BEINERT)
KREISVERMESSUNGSRAT Z. A.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESEETZES VOM 18.8.1976 IN DER ZUR ZEIT (GÜLTIGEN FASSUNG, DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 20.06.1984 AUFGESTELLT WORDEN.
RAHDEN, DEN 26.7.1984
BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2a BBAU G. HAT IN DER ZEIT VOM 17.8.1984 BIS 31.8.84 STATTGEFUNDEN.
RAHDEN, DEN 3.10.1984
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT AM 19.12.1984 BESCHLOSSEN WORDEN.
DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2a (6) BBau G.
RAHDEN, DEN 10.01.1985
BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH BEGRUNDUNG GEMÄSS § 2a(6) BBau G. VOM 11.02.85 BIS 12.03.85 OFFENTLICH AUSGELEGEN.
RAHDEN, DEN 13.03.1985
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BBau G VOM RAT DER STADT AM 16.04.85 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
RAHDEN, DEN 30.04.1985
BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 10. 4. 86 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 10. 4. 86
35.21.11-610 Nr. 24
DER REG. PRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNGEN SOWIE DIE AUSLEGUNG AM 14.05.86 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN
DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 14.05.86 ZU JEDERMANNS EINSICHT AUS.
RAHDEN, DEN 14.05.86
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
Coors